

evangelisch

Berichte und Mitteilungen aus den evangelischen
Pfarrgemeinden A. und H.B. Feldkirch & Dornbirn



Inhalt:

- Seite 2: Leitartikel „Herbst des Lebens“
- Seite 3-8: Feldkirch aktuell
- Seite 9-14: Dornbirn aktuell
- Seite 15: Weihnachtsbräuche und ihre Bedeutung
- Seite 16: Veranstaltungen Dornbirn und Feldkirch

Gemeinsame Ausgabe Nr. 04/2019

Erfüllte Zeit

Zeit des Augustus:

Bemessene Zeit.

*Darum setzt er Termine und Fristen,
gibt Anordnungen und Befehle,
plant und organisiert,
berechnet und erwägt,
bewegt die Menschen wie Figuren
und überschlägt die Steuern:
Wie schnell zerrinnt
die Zeit der Mächtigen!*

Zeit der Maria:

Beschwerliche Zeit.

*Schritt für Schritt steigt sie
hinauf nach Bethlehem,
zusammen mit Joseph.
Ihre Kraft ist klein,
ihre Glieder sind müde,
doch in ihrem Herzen
lebt die Hoffnung
auf die Verheißung
und gibt ihr Kraft,
vorwärts zu gehen:
Wie köstlich ist
die Zeit des Hoffenden!*

Zeit Gottes:

Erfüllte Zeit.

*Zeit des Erbarmens über den,
der keine Zeit zum Leben findet;
Zeit, die die Sehnsucht
der Hoffenden stillt;
Zeit, da seine Liebe sich an uns verschenkt;
Zeit, da er sein Wort einlöst;
da er uns den einen schenkt,
der sein Bild trägt,
und damit aller Menschen Zeit
mit ewigem Glanz bestrahlt:
Zeit Gottes: erfüllte Zeit.*

*„Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott
seinen Sohn, geboren von einer Frau und
unter das Gesetz getan, damit er die, die
unter dem Gesetz waren, erlöste, damit
wir die Kindschaft empfangen.“*

Gal 4, 4-5.



Ihnen allen, liebe Leserin, lieber Leser,
wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine von Frieden und Segen erfüllte Zeit im neuen Jahr.

Ihre Pfr. Barbara Wedam

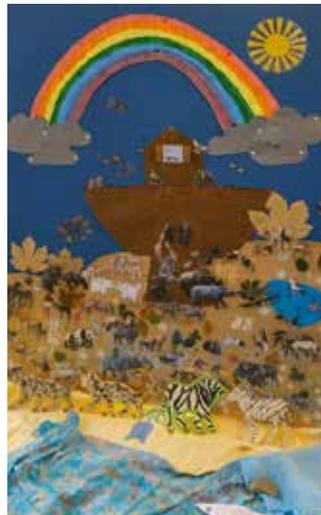
Editorial und Weihnachtsgruß

Liebe Leserinnen und Leser: Es weihnachtet sehr und bald kommt ein neues Jahr. Herzlichst wünschen wir Ihnen allen glückliche Weihnachtstage und eine sanfte Fahrt über die Schwelle in ein neues, gesegnetes und buntes Jahr.

Karl Grabuschnigg, Kurator Feldkirch

Kinderbibeltag am 5. Oktober „Erntedank“

Gemeinsam haben wir die Kirche geschmückt



Kinderbibeltag am 30. November:

„Advent“ – wir stimmen uns zusammen auf die Weihnachtszeit ein.

Martinstag

Es sind alle am 11. November um 17:00 Uhr zum Laternenfest herzlich eingeladen. Wer noch eine Laterne braucht, kann um 15:00 Uhr zur Laternenwerkstatt kommen.

Nikolaus

Am 08.12. besucht uns der Nikolaus im Gottesdienst

Bitte beachten:

Geänderte Beginnzeit am Heiligen Abend:

16:00 Uhr Punsch vor der Kirche

16.30 Uhr Beginn der Christvesper



12. Jänner 2020, 9:30 Uhr
Tauferinnerungs-Gottesdienst

Wir erinnern uns an unsere Taufe und laden alle Familien, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe gebracht haben, zum Tauferinnerungs-Gottesdienst ein.

Am 14. März 2020 heißt es wieder

„Mir ist ein Licht aufgegangen...“

Alle Kinder sind zum Kinderbibeltag eingeladen im **Gemeindesaal der Pauluskirche, Feldkirch, Bergmannngasse 2, 9.30 -14 Uhr.**

Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt oder bei Pfr. Wedam (0699 1120 5432).

Weltgebetstag am 6. März 2020 aus Simbabwe

Eine umkämpfte Geschichte

Simbabwe ist ein Land mit bewegter Geschichte. Viele Kämpfe muss das Volk überstehen, um zu leben.

Das Großreich Simbabwe war bekannt für Elfenbein, Gold, Kupfer und Diamanten. Zudem war es sehr fruchtbar. Doch genau diese Schätze führten dazu, dass das Land britische Kolonie wurde.

Der ausdauernde Kampf der Simbabweer und Simbabweerinnen führte 1980 zur Unabhängigkeit. Der Präsident Robert Mugabe führte das Land autoritär und wurde erst 2018 abgesetzt.

Seit dem Jahr 2000 leidet die Bevölkerung unter einer Wirtschaftskrise. Auch der Klimawandel hinterlässt seine Spuren in dem Land im südlichen Afrika: Durch den Tropensturm „Idai“ starben rund 300 Menschen in Simbabwe, Tausende haben alles verloren, Straßen und

Gebäude in der betroffenen Region sind komplett zerstört.

Christinnen aus Simbabwe haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda“ (Johannes 5, 2 – 9 a). Darin befähigt Jesus einen Menschen gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet.

Diese Aufforderung gilt Allen. Damit auch wir fähig werden etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: **„Steh auf, nimm deine Matte und geh!“**

www.weltgebetstag.de

In Feldkirch feiern wir den ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst am 6. März 2020 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Tisis.



Einladung zum Anekdotencafé

Wer gerne in gemütlicher Runde bei Kuchen und Kaffee einen Nachmittag verbringen will, jung geblieben ist oder es noch werden will, ist herzlich willkommen.

Unser Anekdotencafé öffnet einmal im Monat am Dienstag um 14.30 Uhr.

Termine:

12. 11. 2019: Wir lernen uns kennen und machen Pläne

10. 12. 2019: Adventsnachmittag – heiter und besinnlich

Wir freuen uns auf Sie!

Heidi Schmid, Barbara Wedam und Team

*Hier gibt es
Kaffee &
Kuchen*



Weiter geht es im neuen Jahr mit einem interessanten Programm am 14. 1. 2020, 11. 2. 2020, 10. 3. 2020 und 14. 4. 2020

Kamingsgespräche 2019/20

Die Altkatholische und die Evangelische Kirche laden herzlich ein zu den Kamingsgesprächen zum Thema:

„Seele und Jenseitsvorstellungen“.

Termine:

Di., 5. 11. 2019 Evangelische Kirche, 19:00 bis 21:00 Uhr

Di., 3. 12. 2019 Bahai, 19:00 bis 21:00 Uhr

Vorschau:

7. 1. 2020 Islam

4. 2. 2010 Buddhismus

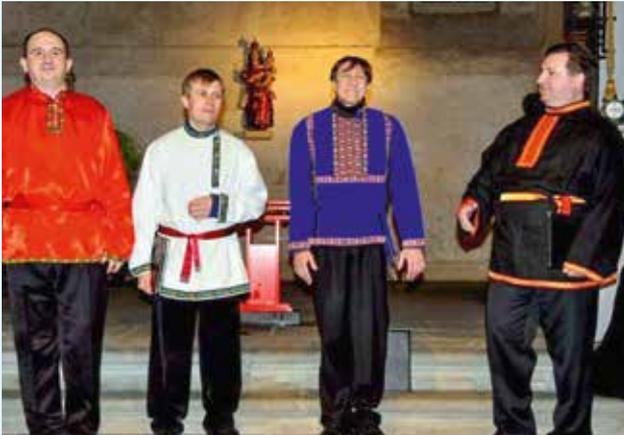
3. 3. 2020 Röm.-Kath. Kirche (geplant)

21. 4. 2020 Altkatholische Kirche

5. 5. 2020 Orthodoxe Kirche (geplant)

Die Kamingsgespräche finden im Gemeindesaal der Evangelischen Pauluskirche in Feldkirch, Bergmannsgasse 2, statt, jeweils von 19-21 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei.

Weihnachtskonzert mit russischen Gesängen



St. Daniels Quartett aus Moskau

Mit Weihnachtsliedern und Volksliedern, die von Mythen und Sagen berichten, erfreut das St. Daniels Quartett im Dezember unser Publikum. Seit vielen Jahren bringen die vier Moskauer Sänger zur Weihnachtszeit musikalisch die Seele Russlands nach Vorarlberg.



Gesangsensemble Slavjanka

In traditionellen Liedern singen die Sängerrinnen aus Sibirien, Kasachstan, Weißrussland, Kirgisien und Österreich von der weiten und vielfältigen Landschaft ihrer Heimat und erzählen berührende Geschichten.

Freitag, 13. Dezember 2019, 19.00 h

Ort: Evangelische Kirche, Feldkirch, Bergmannsgasse 1

Einstimmung auf Weihnachten: Adventskonzert

und gemütliches Beisammensein am

Samstag, 14.12.2019 um 17 Uhr.



Eva-Maria Hamberger, Cembalo, und Barbara Nägele, Blockflöte, spielen weihnachtliche Musik.



Bei Lebkuchen, Tee und Punsch lassen wir den Abend ausklingen.

Evangelische Kirche, Feldkirch, Bergmannsgasse 1

Amtshandlungen April – Juni 2019

Taufen

Lena Mühlmann, Götzis

Trauungen

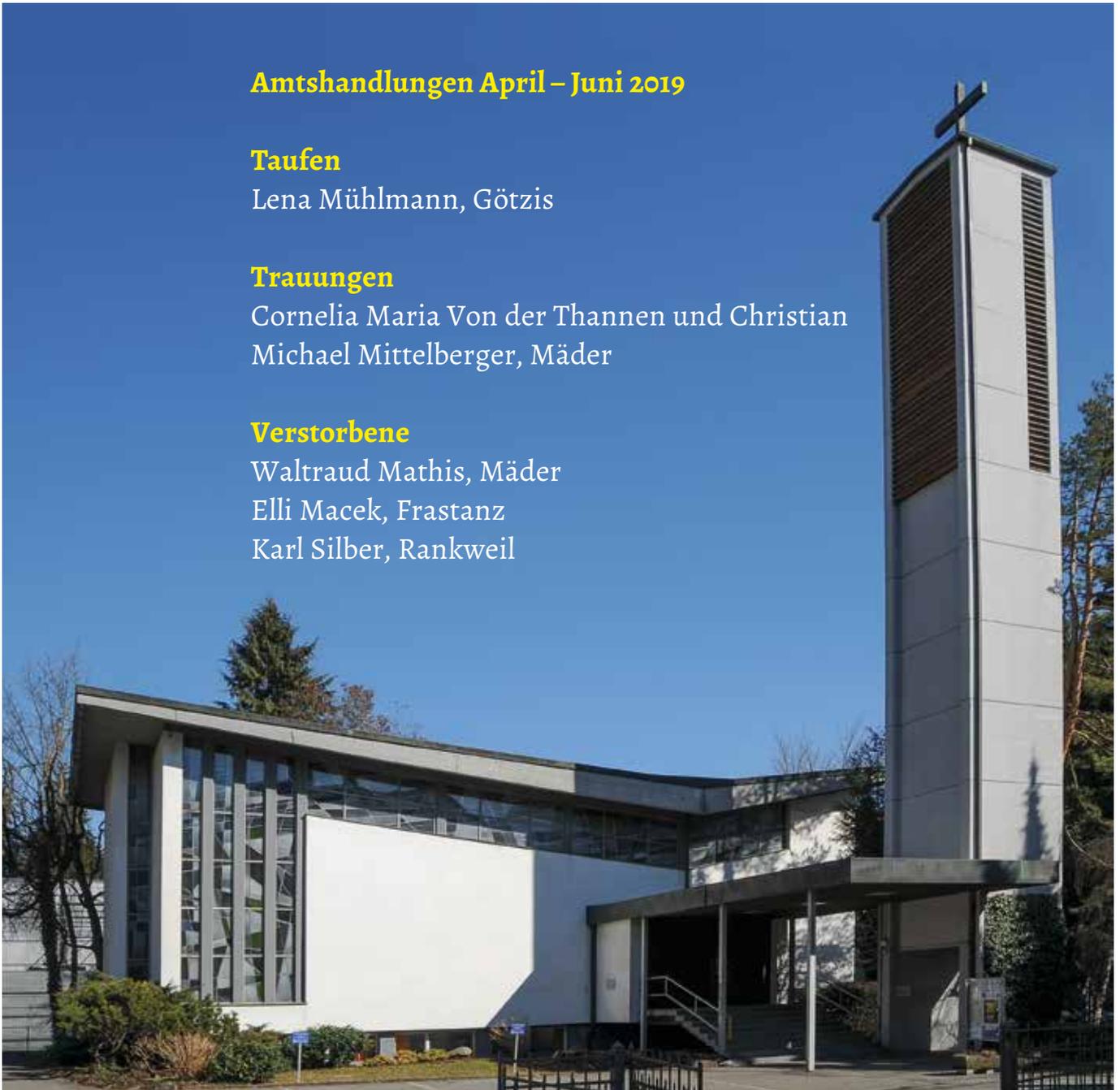
Cornelia Maria Von der Thannen und Christian Michael Mittelberger, Mäder

Verstorbene

Waltraud Mathis, Mäder

Elli Macek, Frastanz

Karl Silber, Rankweil



Gemeinde Aktuell – Neue Gemeindevertreterin angelobt

Frau Heidrun Schmid wurde in die Gemeindevertretung kooptiert und von Pfarrerin Mag. Barbara Wedam angelobt. **Wir heißen Heidi im Team recht herzlich willkommen.**

Ausgeschieden ist Herr **Dr. Carsten Striezel**, welcher für seinen Arbeitgeber eine andere Aufgabe übernommen hat. Das Zentrum die-

ser Aktivitäten ist im Raum Köln und so hat er auch den Wohnsitz dorthin verlegt.

Herzlichen Dank an Carsten für seinen Einsatz als Gemeindevertreter, Presbyter und als Schriftführer zum Wohle unserer Kirchengemeinde.

Gottesdienste Feldkirch September bis Dezember 2019

1.12.	9:30	1. Advent, Ökumenischer Gottesdienst, mit der Altkath. Kirche, Chor		
8.12.	9:30	2. Advent, Familiengottesdienst mit Besuch des Nikolo		
15.12.	9:30	3. Advent, Familiengottesdienst		
22.12.	9:30	4. Advent, Lied-Gottesdienst		
24.12.	16:30	! Christvesper		
25.12.	9:30	Weihnachtsgottesdienst		
29.12.	9:30	Abendmahlsgottesdienst		
31.12.	17:00	Altjahrsabend-Andacht		
5.1.	9:30	Familiengottesdienst, anschließend Neujahrsempfang		
12.1.	9:30	Tauferinnerungs-Gottesdienst		
19.1.	9:30	Predigtgottesdienst		
26.1.	9:30	Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst		 
2.2.	9:30	Familiengottesdienst		
9.2.	9:30	Predigtgottesdienst		
16.2.	9:30	Predigtgottesdienst		
23.2.	9:30	Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst		 
1.3.	9:30	Familiengottesdienst		
8.3.	9:30	Predigtgottesdienst		
15.3.	9:30	Predigtgottesdienst		
22.3.	9:30	Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst		 
29.3.	9:30	Predigtgottesdienst		
5.4.	9:30	Familiengottesdienst		
9.4.	19:00	Gründonnerstag Abendmahlsgottesdienst		
10.4.	9:30	Karfreitag Abendmahlsgottesdienst		
17:00		Abendmahlsgottesdienst in St. Arbogast		
12.4.	9:30	Gottesdienst zum Osterfest mit Chor		 

	Dornbirn			Lustenau	Hohenems
01.12.2019	1. Advent Frauenchor Alberschwende	Meyer	  		
08.12.2019	2. Advent Murat Üstin	Meyer	 	10 h Buschauer	
15.12.2019	3. Advent Preisl&Siegerts	Meyer	 	15 h Adventfeier	10 h Buschauer
22.12.2019	4. Advent Capella Stella	Meyer	 	entfällt!	
24.12.2019	17 h Hl. Abend Christvesper/Krippenspiel	Buschauer/Meyer		15 h Meyer	
24.12.2019	22:30 Christmette	Meyer			16 h Dormann 
26.12.2019	Christfest	Meyer/Buschauer	 		
29.12.2019	Sonntag nach Weihnachten	Meyer			
31.12.2019	1 h Altjahresvesper	Olschbaur			
05.01.2020	2. Sonntag nach Weihnachten	Meyer	 		
12.01.2020	1. Son. nach Epiphania	Olschbaur		10 h Buschauer	
18.01.2020				19 h St. Peter & Paul Ökumen. Gottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen	
19.01.2020	2. n. Epiphania	Buschauer			10 h Meyer
26.01.2020	3. n. Epiphania	Olschbaur		10 h Meyer	
02.02.2020	Letzter n. Epiphania	Meyer			
09.02.2020	Septuagesimä	Meyer		10 h Buschauer	
16.02.2020	Sexagesimä	Meyer			10 h Buschauer 
23.02.2020	Estomihi	Buschauer		10 h Meyer	
01.03.2020	Invokavit	Meyer	 		
06.03.2020	Ökumen. Weltgebetstag			Ökumen. Weltgebetstag	
08.03.2020	Reminiscere	Meyer		10 h Buschauer	
15.03.2020	Okuli	Meyer			
22.03.2020	Lätare	Olschbaur		10 h N.N.	10 h Meyer
29.03.2020	Judika	Meyer			
05.04.2020	Palmsonntag (Osterbrunch)	Meyer/Team	 		
09.04.2020	19 h Gründonnerstag	Meyer			
10.04.2020	Karfreitag 10 h Karfreitag 17 h	Meyer/Buschauer Meyer		15 h Meyer/Buschauer 	16:30 Buschauer 
12.4.2020	Ostersonntag 10 h	Meyer	 		

Gottesdienste beginnen um 10 Uhr – wenn nicht anders angegeben. In Schulferien kein Kindergottesdienst!

Gottesdienst = GD  Abendmahl  Kindergottesdienst  Familiengottesdienst  Erweiterter Kirchenkaffee  besondere Musik

Was hat dich bewogen, in diesem Team für das Gemeindezentrum mitzuarbeiten? Konntest du auch für dich daraus etwas lernen und wie sind deine Erfahrungen aus dieser gemeinsamen Anstrengung bzw. Teamarbeit?

Vorstellung des



Günther Bayer

Da ich schon die letzten 12 Jahre im Bauausschuss tätig war, habe ich mit viel Begeisterung an dem neuen Projekt mitgearbeitet. Das alte Gebäude war dringend zu sanieren und die jahrelange Erfahrung konnte ich in der Planung des neuen Hauses einbringen.

digen Aufgaben festzulegen und umzusetzen.

Mein Eindruck nach der Fertigstellung war, dass alle Beteiligten des Teams stolz auf das Geleistete waren, die Komplimente der Eröffnungsgäste waren dann eine Belohnung für die vollbrachte Arbeit.



Jürgen Hauck

Als mich vor gut zwei Jahren Herr Bergmeister fragte, ob ich mir vorstellen könnte, im Projekt Team des neuen Gemeindehauses mit zu arbeiten, habe ich mir es erstmal ein bisschen überlegt und dann habe ich zugesagt.

Erst mal musste das alte Haus leergeräumt werden, und dann wurde es abgerissen! Die laufenden Veranstaltungen mussten in die Kirche verlegt werden.

Vieles musste überlegt und gekauft werden, eine neue Küche, Stühle und Tische usw. Dann haben wir einen Verein gegründet. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Verwaltung des neuen Gemeindezentrums zu übernehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Uwe Bergmeister bedanken, ich habe viel gelernt in den zwei Jahren!



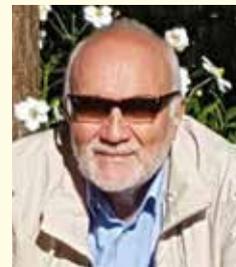
Eberhard Zumtobel

Als selbst von Behinderung betroffenem Mitarbeiter im Projektteam war es mir ein großes Anliegen, dass das Gemeindezentrum barrierefrei genutzt werden kann. Mit Motivation und großer Freude konnte ich in einem tollen Team meine Ideen einbringen und mithelfen, dieses Haus zu einem Ort der Begegnung für alle Menschen zu machen.



Günther Lins

Die schlüsselfertige Errichtung eines Bauvorhabens erfordert bauherrnseits ein Projektleitungsteam in der Planungs- und Ausführungsphase. Hier konnte ich mich mit meinem Fachwissen im Hoch- und Tiefbau aktiv einbringen. Zudem war ich handwerklich beim Umzug und Einrichtung des Gebäudes tätig. Diese Arbeiten habe ich gerne durchgeführt.



Johannes Rimpf

Eine große Ehre und Freude war es ins „Uwe-Bergmeister-Team“ für das Evang. Gemeindezentrum berufen zu werden! Aus ziemlich 20 Berufsjahren als freier Architekt, FH Professor sowie in Baudirektionen tätig, durfte ich doch manche Ideen in das fleißige Team tragen. Die Bauökologie, freundliche Innenarchitektur und die naturnahe Außengestaltung lagen mir besonders am Herzen, auf dass sich Menschen und Bienen wohlfühlen werden.



Birgit Moshhammer

Das Entstehen eines Projektes wie das des neuen Gemeindezentrums zu beobachten und mitgestalten zu dürfen, war und ist für mich eine tolle Erfahrung. Ein vielseitiges Team ist sehr wichtig, um ein solches Bauvorhaben umzusetzen. Die Ideen und Erfahrungen eines Jeden tragen und trugen zum Gelingen bei.



Helmut Schneider

Da ich von Anfang an bei der Entwicklung der Idee eines neuen Gemeindezentrums dabei war, wollte ich natürlich auch bei der Umsetzung aktiv dabei sein. Beim Start der Projekt-Phase war klar, dass ein Team von Spezialisten für diese Aufgabe benötigt wird. Unter Uwes Führung gelang es recht rasch, das Team zusammen zu stellen. Die Verteilung der Aufgaben war schon nach der ersten Sitzung geregelt und auf dieser Basis gelang es uns, als Team von der Grundsteinlegung bis zur offiziellen Eröffnung alle notwen-

Projekt-Teams



Uwe Bergmeister

Eine demokratische Struktur wie eine Pfarrgemeinde erfordert viel Zeit und den Willen zur Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Mein Konfirmationsspruch von Pfarrer Eugen Liepold war mir Motivation und Leitgedanke. Es war mir immer mein besonderes Anliegen, alle aktiven Gemeindemitglieder in den Planungs- und Entscheidungsprozess einzubinden.

Der Zuspruch von allen Seiten, dieses Projekt umzusetzen, war für mich ein zusätzlicher Ansporn für den enormen zeitlichen Aufwand. Es war eine schöne Erfahrung mit dem gesamten Projektteam, bei dem auch Walter Werner, Sandra Beeken, Thomas Hausser und Andrea Schnetzer teilweise mitgearbeitet haben.

Auch die verschiedenen Kreise, wie Club, Kinderbetreuung, Gastroteam, Pfarrbüro usw., haben mitgedacht und mitgearbeitet. Es war eine Freude, dieses Engagement zu sehen. Dafür danke ich allen.

Die Gemeinde dankt namens des Presbyteriums dem Projektteam für seinen Einsatz beim Bau und die Einrichtung des Gemeindezentrums.

Die Beteiligten haben wir nach ihren Motiven gefragt.

Wir freuen uns mit ihnen, in unseren neuen einladenden Räumen über das Gelingen und danken zugleich allen, die mit ihren Spenden das Projekt unterstützt haben.
Pfarrer Michael Meyer

Dank an das Gemeindezentrums-Team

So ein Neubau ist ganz schön viel Arbeit. Neben der offensichtlichen Arbeit, welche die Baufirmen erledigt haben, steckt auch sehr viel nicht so direkt sichtbare Arbeit in so einem Vorhaben. Die Klärung zahlloser Details, Abstimmung und Ausgleich bei unterschiedlichen Ideen, die Einrichtung und Ausrüstung der Räume und alle Vorbereitungsarbeiten für die spätere Nutzung müssen genauso kompetent und zügig erledigt werden wie Ziegel, Fenster und Fußboden. Diese Arbeiten hat das Team um Uwe Bergmeister und Helmut Schneider mit großer Aufmerksamkeit in unzählbaren Stunden für unsere Gemeinde bravurös erledigt. Dafür herzlichen Dank und Gratulation zum Ergebnis!

Walter Werner, Kurator

Vermietung der Räume in unserem Gemeindezentrum

Unser Angebot trägt Früchte. Folgende Arten von Veranstaltungen haben bereits stattgefunden:

Hochzeit, Geburtstagsfeier, Jugenddisco, Klausur, Workshop für Führungskräfte, Konzert, Yoga, Kirchenkaffee, Clubabend, Unterricht der Musikschule und viele Sitzungen unserer Gemeinde.

Zuständig für Verwaltung und Vermietung des Gemeindezentrums ist der Verein „Freunde des Evangelischen Gemeindezentrums der Pfarrgemeinde Dornbirn“, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn.

Kontakt:

Nicole Joos, evang.dornbirn.hotspot@gmail.com, M 0664 20066456

Uwe Bergmeister, uwe.bergmeister@evang-dornbirn.at, M 0699 18877069

Vereinsmitglied kann jeder werden. Sie unterstützen damit die Infrastruktur des Hauses, den Unterhalt und Betrieb und diverse Veranstaltungen.

Sparkasse Dornbirn:

Verein Evangelisches Gemeindezentrum
IBAN AT82 2060 2000 0041 1587

Dr. Christoph Sigrist zu Gast in der Heilandskirche Dornbirn



Am 20. Oktober hielt Dr. Christoph Sigrist anlässlich des Zwingli-Jubiläums 2019 die Predigt. Als Pfarrer im heutigen Großmünster in Zürich betonte er, dass die Armutsfrage parteiisch sei.

Im Gegensatz zur neutralen Schweiz müsse die Kirche in dieser Frage parteiisch – und auch politisch sein. Denn dies habe Zwingli seiner Kirche schon vor 500 Jahren in ihr Stammbuch geschrieben, dass sie die Armutsfrage lösen müsse.

Statt dessen sei die Gefahr für die Kirche damals wie heute, dass ihre Strukturen, aber auch die Verantwortungsträger und Pfarrpersonen versagen könnten. Jesus mache eindeutig klar, dass alle Menschen gleich zu behandeln seien.

Anlässlich der Kindertaufe in unserer Kirche erinnerte Sigrist an die Schuld der Reformierten Kirche, die bis auf Zwingli zurückreiche: im Streit mit den Täufern sei deren Verfolgung und Ermordung (z.B. Felix Manz, der in der Limat ertränkt wurde) eine offene Schuld. Sie mahnt die reformierte Kirche und unsere Gesellschaft immer neu, nicht in Intoleranz und Gewalt gegen Andersdenkende zu verfallen.

Anschließend wurde der Büchertisch zu Zwingli präsentiert, an dem auch das Buch von Sigrist, „Anna Reinhart und Ulrich Zwingli“ erworben werden konnte, inklusive einer Signierung durch den Autor.

Adventmärkte und Adventmusik

In unserem neuen Gemeindezentrum wird es am Samstag und Sonntag rund um den 1. Advent wieder ein Adventmärkte geben. Am Mittwoch vor dem 1. Advent werden wir zu Gunsten der Arbeit unserer Pfarrgemeinde miteinander **Adventkränze binden** (17–20 Uhr).

Am Samstag und am ersten Adventssonntag – nach dem Gottesdienst – werden wir dann die Kränze verkaufen, daneben auch viele andere Basteleien und kunsthandwerkliche Waren, die in unserer Gemeinde erstellt werden. Der Erlös dient unserer Pfarrgemeinde im neuen Gemeindezentrum.

An jedem Adventssonntag wird in unserer Heilandskirche besondere Musik im Gottesdienst erklingen:

- **Der Frauenchor aus Alberschwende singt am 1. Advent.**
- **Murat Üstin spielt am 2. Advent mit den Schülern der Hornbläserklasse der Musikschule Dornbirn.**
- **Am 3. Advent musizieren Stefanie Preisl (Orgel, Gesang) und die Familie Siegers (Streicher, Gesang) miteinander.**
- **Am 4. Advent tritt der Chor Capella Stella aus Lustenau bei uns auf.**

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr.

In Lustenau laden wir am 3. Adventssonntag, 15. 12. 2019 um 15 Uhr, zu einem kurzweiligen Adventsnachmittag in die Evangelische Kirche in der Roseggerstraße 2 ein. Bei Kaffee und Kuchen liegen besondere Überraschungen in Geschichten und Papier eingepackt da und warten darauf, ausgewickelt zu werden.

Das Kommen lohnt sich in jedem Fall, besonders für die Kinder!

Advent ist ein lateinisches Wort. Es meint: Wir erwarten den kommenden Gott. Die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest wurde als „*tempus adventus domini*“ (Zeit der Ankunft des Herrn) im 7. Jahrhundert üblich.

Viele schenken einander in dieser Zeit Gaben in Erinnerung daran, dass die drei Könige dem Christuskind Geschenke an die Krippe brachten. Als Zeit der Erinnerung an die Geburt Jesu, als Zeit der Erwartung des kommenden Christus und als Gelegenheit der Umkehr und Buße wird der Advent auch in der evangelischen Kirche gepflegt.

Viele Menschen gestalten diese Zeit mit besinnlichen Abenden, singen Weihnachtslieder und lesen Geschichten, die auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

Johann Hinrich Wichern, ein evangelischer Pfarrer, hat 1825 im Betsaal des „Rauhen Hauses“ für die in diesem Heim versammelten Waisenkinder erstmals ein Wagenrad mit 23 Kerzen aufgehängt. So entstand der Adventkranz, der heute aus vielen Wohnstuben nicht mehr wegzudenken ist.

Als Erinnerung an die Aufgabe, gerade in der Adventszeit auch an die Armen, Kinder und Menschen in Not zu denken und dafür auch etwas zu tun, überreicht die Diakonie alle Jahre wieder dem Bundespräsidenten einen Adventkranz.

Auch uns soll der Kranz daran erinnern, dass wir nicht nur eine neue, andere Zeit erwarten, sondern sie schon heute Realität wird – dort, wo wir mutig für Frieden und Gerechtigkeit eintreten.

Ein Beitrag für eine gerechte und friedliche Welt ist es aber auch schon, wenn wir gerade in dieser Zeit mit unseren Verpackungen und Geschenken an die Zukunft denken und möglichst alles tun, damit wir mit unserem Müll nicht die Schöpfung zerstören, sondern helfen, damit die Welt lebenswert für die kommenden Generationen ist und bleibt.

Michael Meyer



Töpfern mit Barbara

Für alle Interessierten ab 10 Jahren, die unter erfahrener Betreuung ihren Zugang zur Gestaltung mit Ton finden oder verbessern wollen:

Am 4., 11., und 25. März im evangelischen Gemeindezentrum Dornbirn, Rosenstraße 8a.

Materialkosten ca. 10 €.

Amtshandlungen

Taufen:

Lunas Aurel Fußenegger, Dornbirn

Greta Ruhe, Hohenems

Hilda Brunner, Dornbirn

Albert Michael Gritzer, Feldkirch

Alva Theodora Moosbrugger, Dornbirn

Trauungen:

Hannes Hirsch M.Sc. und Theresa Susanne Viktoria Hirsch, geb. Gros, Dornbirn

Verstorbene:

Doris Bendrat, Hannoversch Münden/D

Karolina Kleinbrod, Dornbirn

Gemeindeausflug nach Lindau

Unser diesjähriger Ausflug führte uns im September 2019 auf die Insel Lindau in die wunderschöne Evangelische Rokokokirche St. Stephan, ausgestattet mit feinem Stuck und moderner Glasmalerei.

Pfarrer Eberhard Heuß führte uns kenntnisreich durch die Kirchengeschichte Lindaus, so dass die alte Kirche und ihre modernen Nachkriegsfenster verständlich wurden.

Abschließend genossen wir die wunderbaren Klänge der imposanten Steinmeyer-Orgel mit ihren über 3000 Pfeifen, die uns der Organist Sven Dartsch vorstellte.

Im gut bürgerlichen Gasthaus Wissinger genossen wir Feines aus Küche und Keller.

Anschließend führte uns die Reise nach Bad Schachen in die „Friedensräume“ von Pax Christi. Nicht allen gelang es, nach der kompetenten Führung durch Frau Spät, die Wasserschale für den Frieden zum Klingen zu bringen. Aber wir verstanden, dass Frieden Ausdauer, Geduld und Toleranz braucht.

Es folgte ein Spaziergang durch die herrliche englische Parkanlage, wo wir im gemütlichen Cafe-Restaurant der Villa „Alwind“ die großartige Aussichtsterrasse mit Blick auf den Bodensee und dazu feine hausgemachte Kuchen und Desserts genießen konnten.

Nach vielen interessanten Eindrücken ging es dann bei bester Stimmung und schönstem Wetter heimwärts. Gabi Milz



Herbstfest und Amtseinführung der Gemeindevertretung

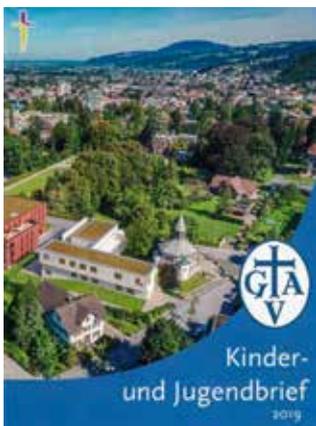
Wie in jedem Herbst fand unser Herbst- und Erntedankfest auch heuer am 1. Oktobersonntag statt. Es war das erste Gemeindefest in unseren neuen Räumen. Ein fröhlicher Rahmen für die Amtseinführung unserer neugewählten Gemeindevertretung und zugleich ein fröhliches Miteinander von Alt und Jung. Kinder teilten mit den Erwachsenen im Familiengottesdienst die Früchte des Erntedanks und allen Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinde sagten wir auf ein herzliches „Vergelt's Gott“ die Antwort „Gott segne es“.

Beim Spiel der Kinder mit bunten Seifenblasen, Brett- und Gesellschaftsspielen im Jugendraum, beim Schminken und beim Backen von Steckerlbrot verging die Zeit im Flug. Die Ballettgruppe „Dance Art Dornbirn“ trat mit zwei sehr gut choreografierten Vorstellungen auf, während sich die Festgäste am Buffet gütlich taten. Für unser Schulprojekt wurde wieder fleißig am Chajabalstand eingekauft.

Wir danken allen, die mit Erntekörben, Altarschmuck, aber auch mit dem Buffet voller Salate, Grillgut, Kuchen und Getränken sowie vielen anderen guten Dingen zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Ein buntes fröhliches Tuch hat alle Kinder bei unserem Einweihungsfest im neuen Gemeindezentrum verbunden. Jetzt laden wir zum Mitmachen ein, damit sich das Haus mit fröhlichen Stimmen und Aktivitäten füllt. Unser Kindergottesdienststeam gestaltet gemeinsam mit dem Pfarrer jeden 1. Sonntag im Monat einen Familiengottesdienst und an jedem 3. Sonntag feiern wir einen Kindergottesdienst. Wir freuen uns, wenn Viele kommen! Es beginnt gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und anschließend ziehen die Kinder aus in den Jugendraum.



Gustav-Adolf-Sammlung für unser neues Gemeindezentrum

Das neue Gemeindezentrum hat prominente Unterstützer von den evangelischen Kindern in Österreich bekommen.

Der neue Kinder- und Jugendbrief trägt als Bild unser Gemeindezentrum. Alle evangelischen Kinder und Jugendlichen in ganz Österreich sammeln für unsere Gemeinde. Das ist etwas ganz Besonderes.

Und mehr noch. Mit Moritz Stroh kommen sie uns auch besuchen: Eine Sternfahrt wird vom 19. – 21. 6. 2020 unsere Gemeinde erreichen. Die Jugendlichen bleiben bei uns und schlafen in unseren Räumen.

Wer gute Ideen hat, was wir mit ihnen unternehmen können, kann sich bei Pfarrer Meyer oder im Jugendclub bei Max melden.

Ein neuer Konfirmandenkurs hat begonnen

Mit 18 Jugendlichen füllt unsere neue Konfirmandengruppe unsere Räume. So viele waren wir noch nie! Im Rhythmus von 3–4 Wochen treffen wir uns und bereiten uns miteinander auf die Konfirmation vor. Diese Treffen werden von den Eltern kräftig unterstützt, die für ihre Schützlinge jeweils zum Konfitag ein leckeres Mittagessen kochen. Das ist eine schöne Herausforderung und ein fröhliches Tun.

Natürlich füllt sich da auch der Jugend-

raum, und wie schon oft gibt es auch wieder eine gemeinsame Fahrt mit den Jugendlichen der Nachbargemeinden in Feldkirch und Liechtenstein. Dieses Jahr geht es nach München.

Unser **Jugendclub** trifft sich übrigens immer mit Max: **einmal pro Monat am Mittwoch**. Wer Lust hat, kann einfach mitmachen. Schick einfach eine SMS an Pfarrer Meyer (0699 188 77 059). Er sagt Max Bescheid und lädt dich ein.



Komm, mach mit!

Wir möchten zu Weihnachten wieder ein Krippenspiel aufzuführen. Wir laden alle Kinder ein, die mitmachen wollen, sich im Pfarramt anzumelden: pfarramt@evang-dornbirn.at

Die Proben finden an jedem Samstag im Advent um 9 Uhr in der Heilandskirche in Dornbirn statt. Stefan Buschauer führt wieder Regie und freut sich auf viele Darsteller und Darstellerinnen.

Bitte melde Dich gleich an, wenn Du am 24. Dezember 2019 um 17:00 Uhr in der Heilandskirche in Dornbirn mitmachen möchtest.

Michael Meyer



Weihnachtsbräuche und ihre Bedeutung

Wir lieben unsere Weihnachtsbräuche – hier ihre Bedeutung

Der Christbaum

Mit seinem immergrünen Kleid ist er ein Symbol der Hoffnung, dass das Leben auch im Winter nicht aufhört.

Apfel, Nuss und Mandelkern

Der Apfel erinnert an den Apfel, den Adam und Eva im Paradies gegessen haben. Das hat sie von Gott entfernt. Die Geburt Jesu macht einen Neuanfang. Jesus bringt uns die Nähe Gottes zurück.

Nüsse und Mandeln haben eine harte Schale und einen weichen Kern.

Die harte Schale ist das Symbol für die harte Krippe und auch ein Bild für den schweren Tod Jesu am Kreuz. Der süße Kern ist ein Bild für das Jesuskind.

Kerzen

Am Himmel wurde es hell, als die Engel den Hirten verkündeten: Fürchtet euch nicht!

In der Adventszeit ahmen wir dieses Hell werden nach. Jeden Sonntag zünden wir eine weitere Kerze an, bis am Heiligen Abend die Kerzen am Christbaum den Raum erhellen.

Die Adventskerzen sind rot: Rot wie die Liebe, mit der Gott uns liebt.

Christstollen

Der Christstollen ist ein Wickelkuchen. Er soll an das gewickelte Christkind erinnern. Viele Menschen essen den Christstollen daher erst am Heiligen Abend, dem Geburtstag des Jesuskindes.



Lebkuchen

Sie wurden schon im Mittelalter in den Klöstern gebacken. Sieben oder neun verschiedene Gewürze wurden eingebacken. Die Sieben und die Neun sind heilige Zahlen. In 7 Tagen schuf Gott die Welt, und neun ist 3 x 3: Gott, der Vater-Gott, der Sohn-Gott, der Heilige Geist.

Marzipan

Diese Backzutat schmeckt süß und bitter. Das Bittere soll an Jesu Tod am Kreuz erinnern, auch an die bittere Myrrhe, dem Geschenk einer der Weisen. Das Süße erinnert an die Geburt des Jesuskindes.

Spekulatius

Bischof Nikolaus wurde auch Speculator genannt (Aufseher). Er war ein gütiger Mann. Sein Tod hat viele Menschen traurig gemacht. Man buk Plätzchen mit seinem Bild darauf. Die nannte man Spekulationen. Barbara Wedam

Veranstaltungen Evang. Pfarrgemeinde Dornbirn

27. November 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr
Adventkranzbinden

Neues Gemeindezentrum Dornbirn, Rosenstraße 8a,
Adventkranz anzünden – eine Tradition, die aus dem evangeli-
schen Waisenhaus von J. H. Wiechern (1808–1881) in Hamburg
stammt. Wie ein Adventkranz geflochten wird, können wir unter
fachkundiger Anleitung lernen. Die Kränze und Gestecke dienen
dem Verkauf auf dem Adventmärkte.
Leitung: Hannelore Anrig-Hilmer

Samstag 30. November 14:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag 1. Dezember, 11:00 bis 13:00 Uhr
Adventmärkte

Rund um Kirche und um unser neues Gemeindezentrum.
Zum ersten Mal können wir das Adventmärkte bei unserem
neuen Gemeindezentrum durchführen. Mit größerem Angebot
und mehr Ständen bieten wir selbstgebastelte Geschenke, Ge-
stricktes, Keramik, Marmelade und Kekse, Bücher, Adventkränze,
Töpferware, u.v.m. Kinderbetreuung und Adventgeschichten
ergänzen den Nachmittag am Samstag.

1. Dezember 2019, 10:00 Uhr
Frauenchor Alberschwende

Heilandskirche Dornbirn, Rosenstraße

8. Dezember 2019, 10:00 Uhr
**Murat Üstin und die Hornbläserklasse der Musikschule
Dornbirn**

Heilandskirche Dornbirn, Rosenstraße

15. Dezember 2019, 10:00 Uhr
**Stefanie Preisl (Orgel, Gesang) und Familie Siefers (Streicher,
Gesang)**

Heilandskirche Dornbirn, Rosenstraße

22. Dezember 2019, 10:00 Uhr
Chor Stella Capella aus Lustenau

Heilandskirche Dornbirn, Rosenstraße

Veranstaltungen Evang. Pfarrgemeinde Feldkirch

5. 11. 2019, 19:00 h
Kamingsgespräch – Seele und Jenseitsvorstellungen
Die Evangelische Kirche

11. 11. 2019, 15:00 h
Martinstag Laternenwerkstatt – Laternen basteln.

11. 11. 2019, 17:00 h
Laternenfest

12. 11. 2019, ab 14:30 h
ANEKDOTENCAFÈ für alle Junggebliebenen

30. 11. 2019, 9:30 h bis 14:00 h
Kinderbibeltag – „Advent“
Einstimmung auf die Weihnachtszeit

03.12.2019, 19:00 h
Kamingsgespräch – Seele und Jenseitsvorstellungen
Bahai

8. 12. 2019, 9:30 h
Nikolobesuch im Gottesdienst

10. 12. 2019, ab 14:30 h
ANEKDOTENCAFÈ für alle Junggebliebenen

13. 12. 2019, 19:00 h
Weihnachtskonzert mit russischen Gesängen
St. Daniels Quartett Moskau, Gesangsensemble Slavjanka

14. 12. 2019, 17:00 h
Adventskonzert - Eva-Maria Hamberger, Cembalo, und
Barbara Nägele, Blockflöte, spielen weihnachtliche Musik.

5. 1. 2020
Neujahrsempfang nach dem Gottesdienst

7. 1. 2020, 19:00 h
Kamingsgespräch – Seele und Jenseitsvorstellungen
Islam

12. 1. 2020, 9:30 h
Tauferinnerungsgottesdienst

4. 2. 2020, 19:00 h
Kamingsgespräch – Seele und Jenseitsvorstellung
Buddhismus

14.1.2020, ab 14:30 h
ANEKDOTENCAFÈ für alle Junggebliebenen

14.3.2020, 9:30 h – 14:00 h
Kinderbibeltag – Mir ist ein Licht aufgegangen

Medieninhaber und Herausgeber:
Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn
Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch

Redaktionsteam: Pfarrer Michael Meyer, Pfarrerin Barbara Wedam, Karl Grabuschnigg,
Kurator Feldkirch, Walter Werner, Kurator Dornbirn, Uwe Bergmeister.
Lektorat: Peter Pfenning.

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Dornbirn
Rosenstraße 8a, A-6850 Dornbirn
Büro Di u. Do 9-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 05572/22056
E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at
Homepage www.evangelische-kirche-dornbirn.at
Pfarrer Meyer Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 1887 7059

Evangelische Pfarrgemeinde A. und H.B. Feldkirch
Bergmannsgasse 1, A-6800 Feldkirch
Büro Mo u. Mi und Do 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 05522/72081
E-Mail info@evang-feldkirch.at
Homepage www.evang-feldkirch.at
Pfarrerin Wedam Termine nach Vereinbarung, Tel. 0699 1120 5432
E-Mail barbarawedam@hotmail.com